



# INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

## zur Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

Berlin, 15. Juli 2016



# ***Herzlich Willkommen in Berlin!***



# Tagesordnung

- 1. Aktueller Sachstand**
- 2. Struktur und Abläufe der Stiftung**
- 3. Weitere Schritte bis zum Start der Stiftung**
- 4. Mitwirkungs- und Unterstützungsmöglichkeiten**



# Aktueller Sachstand



# TOP 1 - Aktueller Sachstand

- **Einigung von Ländern und Bund auf die Errichtung der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ (Ergebnis der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin am 16. Juni 2016) und Zustimmung der Kirchen**
  - ➔ ***Errichter der Stiftung: Länder, Kirchen, Bund***
- **Laufzeit = 5 Jahre / Anmeldefrist = 3 Jahre**



# TOP 1 - Aktueller Sachstand

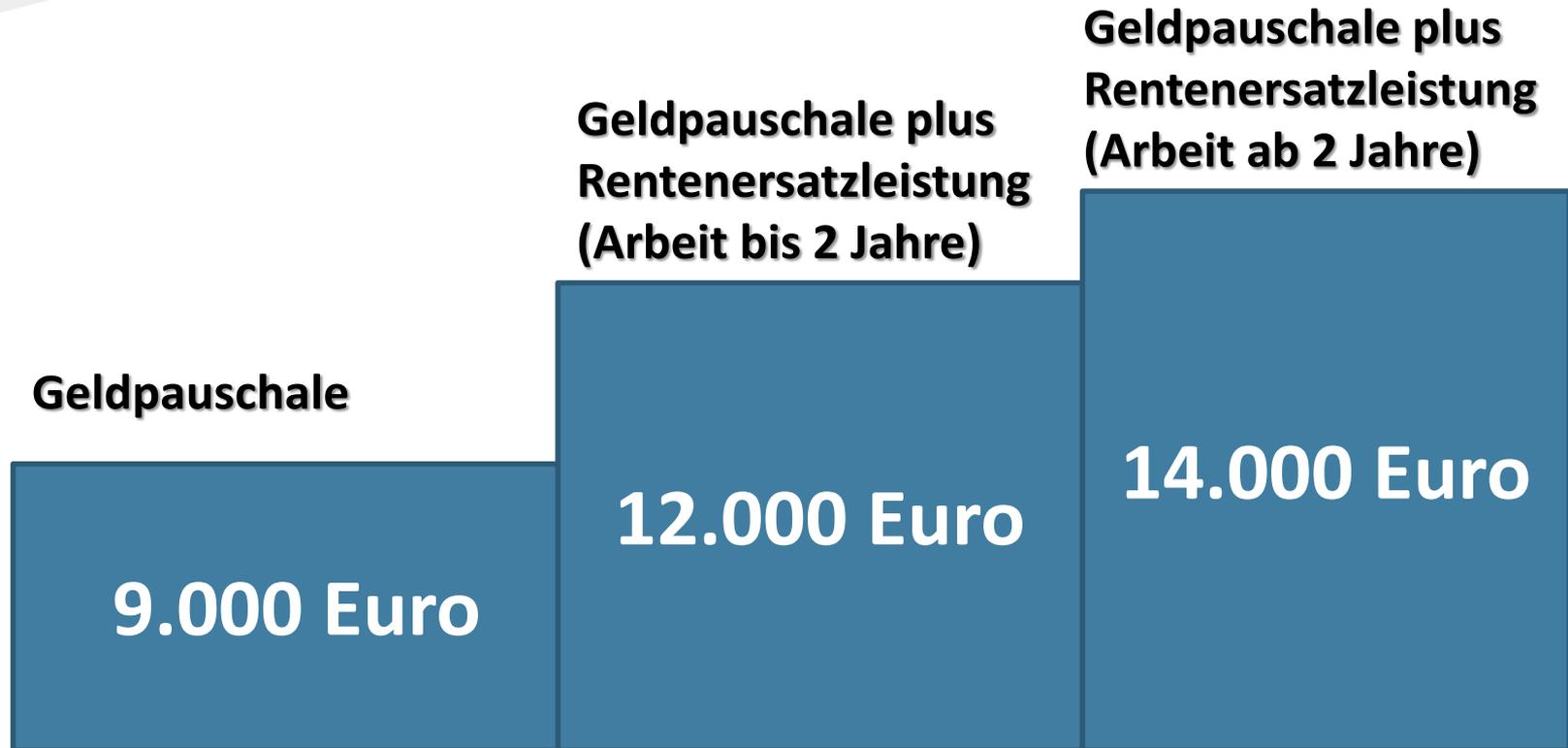
## ➤ Leistungen der Stiftung:

- ❖ **Öffentliche Anerkennung des erlittenen Leides und Unrechts (öffentliche Veranstaltungen),**
- ❖ **Anerkennung durch umfassende wissenschaftliche Aufarbeitung der damaligen Geschehnisse,**
- ❖ **Anerkennung durch Gespräche in den Anlauf- und Beratungsstellen,**
- ❖ **Unterstützungsleistungen.**



# TOP 1 - Aktueller Sachstand

## Höhe der Unterstützungsleistungen:



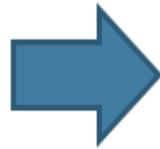


# Struktur und Abläufe der Stiftung



# TOP 2 – Struktur und Abläufe

## Wie kann ich mich bei der Stiftung anmelden?



- **Gespräch und Anmeldung in der Anlauf- und Beratungsstelle oder aufsuchende Beratung**

- **Anmeldung wird an die Geschäftsstelle weitergeleitet**

- **Geschäftsstelle prüft die Anmeldung und zahlt die Leistungen aus**



# TOP 2 – Struktur und Abläufe

## Wer kann sich bei der Stiftung anmelden?

### Bundesrepublik Deutschland (BRD):

Unterbringung in einer stationären Einrichtung der Behindertenhilfe bzw. Psychiatrie  
zwischen dem

**23. Mai 1949** und dem **31. Dezember 1975**

### Deutsche Demokratische Republik (DDR):

Unterbringung in einer stationären Einrichtung der Behindertenhilfe bzw. Psychiatrie  
zwischen dem

**7. Oktober 1949** und dem **2. Oktober 1990**

### Grundsatz für die Unterstützungsleistungen

**Ab dem 1. Lebensjahr  
bis zum  
18. bzw. 21. Lebensjahr**  
(Volljährigkeit)

### Grundsatz für die Rentenersatzleistung

**Ab Vollendung des 14.  
Lebensjahres** (Beginn der SV-Pflicht)  
**bis zum  
18. bzw. 21. Lebensjahr**  
(Volljährigkeit)



# TOP 2 – Struktur und Abläufe

## Welche Einrichtungen sind gemeint?

### ➤ stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe

- nichtklinische Einrichtungen in öffentlicher, kirchlicher oder sonstiger nicht-staatlicher (z.B. freier/gemeinnütziger oder privater) Trägerschaft zur Betreuung, Förderung bzw. Pflege von Menschen mit Behinderungen
- Aufenthalt grundsätzlich tagsüber und nachts
- Umfassung aller Lebensbereiche (Wohnen, Arbeit, Freizeit)
- z. B. Wohnheime und -stätten, Schulen mit Internat, Heime bzw. Anstalten der geschlossenen Erziehungsfürsorge, Sonderschulheime, „Schwererziehbarenheime“, (Alten-)Pflege-heime mit Plätzen für Menschen mit Behinderungen etc.



# TOP 2 – Struktur und Abläufe

## Welche Einrichtungen sind gemeint?

### ➤ stationäre psychiatrische Einrichtungen

- psychiatrische Krankenhäuser in öffentlicher, kirchlicher oder sonstiger nicht-staatlicher (z. B. freier/gemeinnütziger oder privater) Trägerschaft zur stationären Behandlung psychisch kranker Menschen in offenen oder geschlossenen Stationen
- Aufenthalt grundsätzlich tagsüber und nachts
- z. B. Kinderkliniken bzw. Allgemeinkrankenhäuser mit psychosomatisch-psychotherapeutischen Plätzen, Unikliniken mit Plätzen für Kinder- und Jugendpsychiatrie bzw. Kinderneuropsychiatrie, psychiatrische Landeskrankenhäuser mit Plätzen für Kinder- und Jugendpsychiatrie etc.



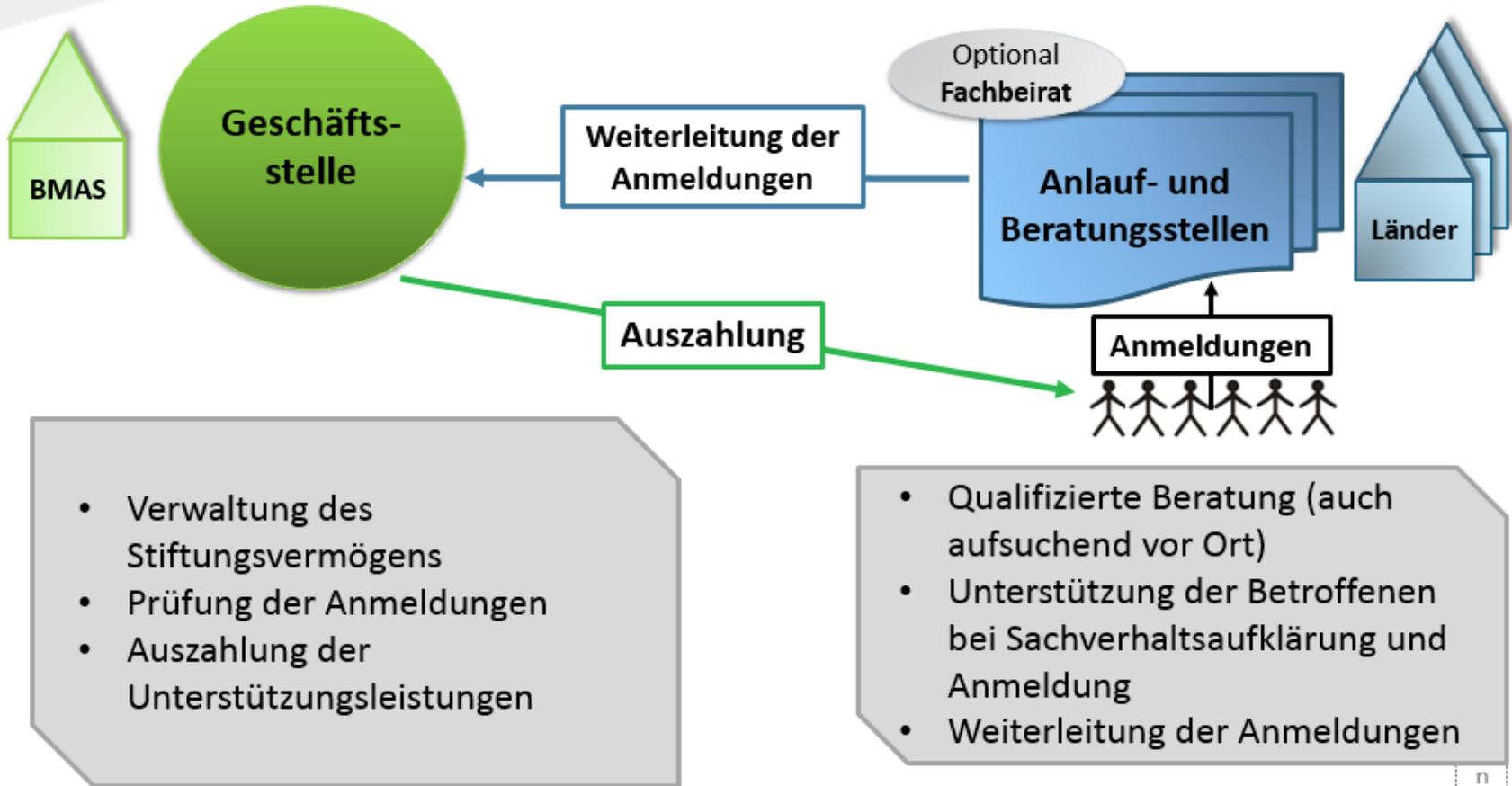
# TOP 2 – Struktur und Abläufe

## Was muss vorliegen?

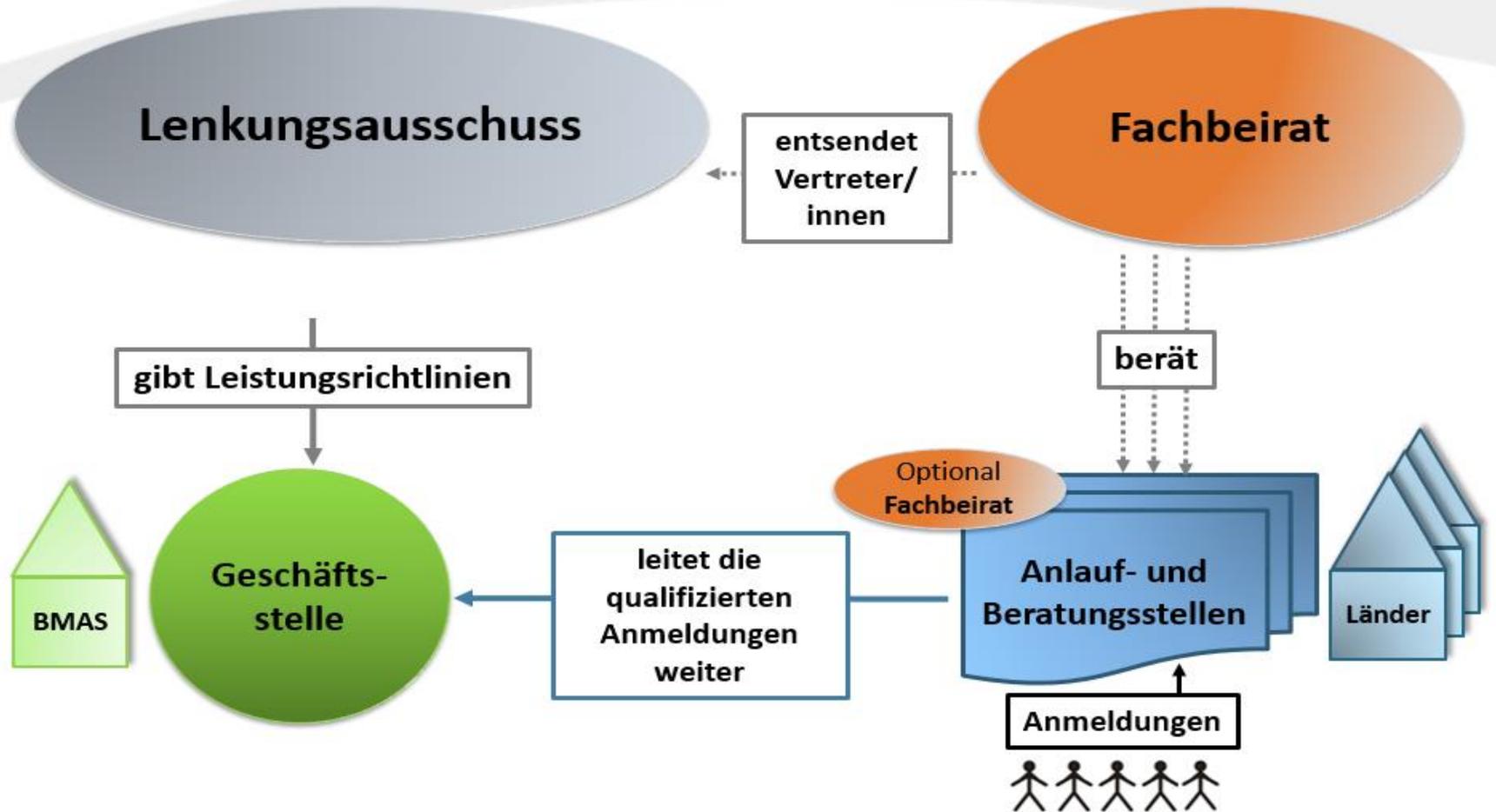
- **Die Anmeldung muss plausibel und nachvollziehbar begründet sein** und die **Gründe** müssen **glaubhaft gemacht** werden.
- Notwendig ist ein **schlüssiger Bericht über die Erlebnisse** und die **heute noch bestehende Folgewirkung**.
- Es werden **keine zu hohen Anforderungen an die Glaubhaftmachung** gestellt.
- Die Begründung soll niedrigschwellig und einfach möglich sein und kann - falls nötig - **auch durch Vertreter erfolgen oder durch Vertrauenspersonen** unterstützt werden.



# TOP 2 – Struktur und Abläufe



# TOP 2 – Struktur und Abläufe





# Weitere Schritte bis zum Start der Stiftung



# TOP 3 – Weitere Schritte

## Vorbereitungsphase im 2. Halbjahr 2016

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

**Aufbau der A+B-Stellen in den Ländern und der Geschäftsstelle beim Bund,**  
u. a. Erstellung Leitlinien/Formulare/Öffentlichkeitskampagne, Entwicklung IT-Datenbank, Personal,  
Anmietung/Ausstattung Räume, Entwicklung Verwaltungsabläufe/Geschäftsprozesse

**Endabstimmung der erforderlichen  
Regularien**

**Beschluss der erforderlichen Regularien:  
19 Errichtungsbeschlüsse**

**16 Landesregierungen bzw. Landesparlamente**

**14.09.2016\***  
Bundeskabinett

**19. – 22.09.2016\***  
Vollversammlung  
der Deutschen  
Bischofskonferenz

**21. – 22.09.2016\***  
Kirchenkonferenz  
der Evangelischen  
Kirche Deutschland

**Beginn des Vergabeverfahrens für  
wissenschaftliche Aufarbeitung**

**Start der Öffentlichkeitskampagne  
zur Stiftung**

**Erstellung und Versand des Aufrufs für die Mitglieder  
des überregionalen Fachbeirates**

**Benennung / Berufung der  
Mitglieder des Fachbeirates und  
konstituierende Sitzung des  
Fachbeirates**



# TOP 3 – Weitere Schritte

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

## 1. Januar 2017: Start der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

Pressegespräch der  
Ministerin zum  
Start der Stiftung

Vergabe Studienauftrag  
zur wissenschaftlichen  
Aufarbeitung

Beginn der wissenschaftlichen Aufarbeitung

Öffentlichkeitskampagne der Stiftung

Vorbereitung der Veranstaltung(en)  
zur öffentlichen Anerkennung

Konstituier-  
ende Sitzung  
des Lenkungs-  
ausschusses  
der Stiftung

2. Sitzung des  
Fachbeirates

2. Sitzung des  
Lenkungs-  
ausschusses  
der Stiftung

3. Sitzung des  
Fachbeirates

3. Sitzung des  
Lenkungs-  
ausschusses  
der Stiftung



## TOP 3 - Weitere Schritte

- **19 Errichtungsbeschlüsse in den Gremien der Länder, der Kirchen sowie des Bundes**
- **Aufbau der Anlauf- und Beratungsstellen in den Ländern**
- **Aufbau der Geschäftsstelle beim Bund**



## TOP 3 - Weitere Schritte

- **Einrichtung des überregionalen Fachbeirates (und optional regionaler Fachbeiräte bei den Ländern)**
- **Beginn der wissenschaftlichen Aufarbeitung**
- **Anmeldung von Betroffenen ab 1. Januar 2017**



# TOP 3 - Weitere Schritte

## **Dezember 2016**

**Verwaltungsvereinbarung ist unterschrieben  
(19 Unterschriften erforderlich)**

## **Januar 2017**

**Verwaltungsvereinbarung sieht vor, dass die Stiftung zum 1. Januar 2017 errichtet wird, d. h. ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen möglich**

## **Januar bis April 2017**

**Errichtung der Anlauf- und Beratungsstellen in den Ländern;  
vor Errichtung ist Anmeldung bei der für die Unterzeichnung der  
Verwaltungsvereinbarung zuständigen obersten Landesbehörde  
möglich**



# Mitwirkungs- und Unterstützungsmöglichkeiten



## TOP 4 – Mitwirkungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

- **beim überregionalen Fachbeirat**
  - ➔ **Vorschläge für Mitglieder des Fachbeirates (Betroffene, Interessenvertreter/innen und Sachverständige) an BMAS**
  
- **bei der Öffentlichkeitsarbeit**
  - ➔ **Information der Betroffenen über Leistungen der Stiftung**
  
- **bei der wissenschaftlichen Aufarbeitung**
  - ➔ **Vorschläge für Teilnehmer an einer Arbeitsgruppe zur wissenschaftlichen Aufarbeitung an BMAS**
  
- **bei der Anmeldung**
  - ➔ **Hilfe / Unterstützung für Betroffene**



# *Gute Heimreise!*